

Lückenschluss am Diemelradweg im hessischen Bauprogramm



Bürgermeister Elmar Schröder und der Landtagsabgeordnete Jan-Wilhelm Pohlmann im Plenarsaal des Hessischen Landtags.

Orpethal. Große Freude und Erleichterung waren Diemelstadts Bürgermeister Elmar Schröder und dem heimischen Landtagsabgeordneten Jan-Wilhelm Pohlmann anzumerken, als sie aus dem hessischen Wirtschaftsministerium die Nachricht erreichte, dass der Radwegelückenschluss zwischen Orpethal und Wrexen mit höchster Priorität in das Bauprogramm des Landes Hessen aufgenommen wird.

Kommission setzte hohe Dringlichkeit

Erst im vergangenen Jahr hatte ein Marsberger Radfahrer auf diesem gefährlichen Teilstück des Fünf-Sterne Radweges sein Leben verloren. Daher hatte eine Kommission von Hessen Mobil, dem Land-

Anläufe es hier schon gegeben habe, so dass die Dringlichkeit der Kommission so hoch eingestuft wurde, dass der Ausbau



Die Kommission zur Dringlichkeitsbewertung von Radwegen war im März vor Ort.

nun definitiv in Angriff genommen wird. Nach dem Ausbau der Strecke von Billinghamen nach Orpethal, der in diesem Sommer freigegeben wurde, wäre damit der letzte Meilenstein gesetzt.

cke abfahren lassen. „Nur so konnten wir realistisch darstellen, wie es sich für die etwa 180 Radfahrer am Tag anfühlt, wenn sie im Konflikt mit 300 LKW pro Tag stehen, die von der Abfahrt Marsberg oder der B7 zu den beiden großen Papierfabriken in Wrexen fahren. Mit der seit 2006 eröffneten Abfahrt Marsberg wurde diese Strecke zum Autobahnzubringer“, so Elmar Schröder.

Gespräch mit dem Ministerium

Im Sommer 2023 hatte der Landtagsabgeordnete Jan-Wilhelm Pohlmann ein gemeinsames Gespräch mit Bürgermeister Schröder beim zuständigen

Wirtschaftsministerium im Wiesbadener Landtag organisiert, um engagiert nochmal gemeinsam für die Bedeutung dieses wichtigen Lückenschlusses zu werben. „Mit der Aufnahme der Planungen setzt die Landesregierung ein starkes Zeichen für den Ausbau ländlicher Infrastruktur. Auf insgesamt 2,2 Kilometern wird Hessen Mobil einen Radweg zwischen den beiden Diemelstädter Ortsteilen Orpethal und Wrexen ausbauen. Mit dieser Baumaßnahme wird das Radwegnetz in der Region deutlich verbessert und das Fahrradfahren noch sicherer und attraktiver“, so Pohlmann. „Ich freue mich sehr, dass es uns noch zum Ende meiner Amtszeit gelungen ist, dieses gefährliche Teilstück des Fünf-Sterne Diemelradweges auf die Dringlichkeitsliste des Landes Hessen in das Bauprogramm ohne weitere Machbarkeitsstudie zu bekommen. Zwölf Jahre haben wir in Diemelstadt dafür gekämpft, dass die zahlreichen Radfahrer zwischen Orpethal und Wrexen hier in Zukunft nicht mehr ihr Leben riskieren müssen“, freut sich Bürgermeister Schröder.



Der Bundestagsabgeordnete Armin Schwarz, Staatssekretär Jens Deutschendorf und Bürgermeister Elmar Schröder fahren 2012 auf dem riskanten Teilstück.

kreis Waldeck-Frankenberg und der Stadt Diemelstadt bei einem Ortstermin die Situation begutachtet. Bürgermeister Elmar Schröder konnte anhand einer umfangreichen Präsentation der vergangenen zwölf Jahre nachweisen, wie viele Bemühungen und

Staatssekretär seit 2012 dabei

Bereits im Jahr 2012 hatte Bürgermeister Elmar Schröder den Staatssekretär des Verkehrsministeriums sowie den heimischen Bundestagsabgeordneten Armin Schwarz auf Fahrrädern die gefährliche Stre-